

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwetschke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Abonnement-Preis pro Quartal 3 Quart.

Intentionen... für die fünfjährigste Seite oder deren Raum

Nummer 200.

Halle, Sonntag, 28. August 1887. (Ausgegeben am 27. August Abends.)

179. Jahrgang.

Zur 2. Ausgabe gehören: Erste und Zweite (Anker-) sowie Dritte und Vierte (Text-) Beilage.

Abonnements (für September) auf die Hallische Zeitung zum Preise von 1 Mark...

Halle, den 27. August.

W. Den Weg des Erfolges

hat der „evangelische Bund“ mit seiner konstituierenden Generalversammlung betreten. Die Erwartungen, mit denen man vielfach die Entwicklung der vom „Bunde“ inaugurierten Bewegung begleitet, haben sich zu Befristung A. erfüllt.

bendes Wahrzeichen, wenn sich evangelische Männer verschiedener Richtung die Bruderhand reichen gegenüber einer zersetzenden Macht.

Keine besondere Parteibildung, ist der „ev. Bund“, auch keine Fusion. Die persönlichen, überzeugten kirchlichen Ansichten sollen nicht verleugnet, schwarz und weiß nicht als Opportunismus in grau gemischt werden.

Zum Ueberflus wiederholen wir auch hier noch einmal, daß es sich bei der Bewegung des ev. Bundes nicht um Beilegung des einzelnen Katholiken, oder der katholischen Kirche handelt.

Großes und Bleibendes wird der ev. Bund erreichen, wenn er auf dem Bekenntnis ruht, darauf er gegründet ist. Wie seiner Zeit der „Gustav-Adolf-Verein“ wird er sich noch stärken und zur allseitigen Anerkennung durchdringen.

„Einen ehrlichen Streiter „Hilft Gott weiter.“

Politische Mitteilungen.

* Politische Artikel befinden sich auch in der 4. Beilage zur vorliegenden Ausgabe.

* Außer den bereits in der Presse genannten Provinziallandtagen wird in dem laufenden Herbst auch derjenige der Provinz Hannover und zwar im 19. Oktober berufen werden. In der letzten Session des Landtages ist ein Gesetz, betreffend die Heranziehung der Fabrikanten u. s. w. zu Präzisionsleistungen für den Wegbau in der Provinz Sachsen zu Stande gekommen.

* Die Ausführungsbestimmungen zum Brauntweinsteuergesetz, deren Feststellung zu den ersten Arbeiten des Bundesraths gehören wird, dürfte sich schreiben um den 1. J. bemehlen nach allgemeiner Annahme viel zu thun geben.

* Richter hat über die zu bildende Gesellschaft für Spiritusverwertung in Berlin gesprochen. Interessant sind folgende Bemerkungen, ob sich auch die Länge abzuheben sind: Die Sachlage ist, einer hohen Steuer von 20 Mark zu machen, ist äußerst bedauerlich, man diskutiert jetzt die Bildung von Genossenschafts-Brennereien trotz der Gewerung höherer Besteuerung und es mag damit in wohl etwas zu erreichen sein. (2) Was der König zu Stande kommen ober mag er, was ihm von Vreden zu wünschen ist, zusammenfassen auf alle Fälle wird er der Einführung des Reichsmonopols vorarbeiten. (3) Ein Privatmonopol muß bei einer Änderung des Regierungssystems - und eine solche muß zu einmal kommen - zulassen werden, ein solches würde man sich in dem Augenblicke zu bilden, wenn man auf der Macht liege, denn auch abgelebte Volksteile können häufig in raffinierter Form wieder, und man muß niemals den allgemeinen Gesichtspunkt des Zusammenhanges solcher Streitigkeiten mit den einzelnen politischen Verhältnissen verlieren. Aus tatsächlichen Gesichtspunkten konnte man sich ja auf den Standpunkt stellen, daß, je toller es wird, es um so eher besser werden muß; indessen stehen doch zu viel Volksinteressen auf dem Spiel, und die freisinnige Partei, welche gegen das Reichsmonopol ankämpft, hat die Pflicht, auch gegen das Privatmonopol mit aller Kraft aufzutreten, da dieses in manchen Beziehungen zu ihm zurückfällt. (4) Für seine Reize wenigstens wäre alles daran zu setzen, damit aus einem solchen Reichsmonopol ein solches zu bilden ist. (5) Die Verarmung erblickt in der geplanten Verheerung eines Privatmonopols für Spiritus den gemeinschaftlichen Ver-

such einer werthvollen Ausbeutung des Volkes im Sonderinteresse Einzelner. Sie empfiehlt alle zur Befämpfung dieses Verzeichnisses geeigneten Maßnahmen der allgemeinen Unterstützung und erachtet die abthätige Beförderung aller geistlichen Bestimmungen, welche die freie Konfession in der Spiritusindustrie beunruhigen und die Bildung von Brüdervereinen zu ähnlichen Breitreibern erleichtern, für ein dringendes Erforderniß.

Das 17. August. In einer heute Abend abgehaltenen Pfingsttag-Berathung der Vereinigung, Hochbauher Brantwein-Industrianten ist beschlossen worden, eine größere Deputation zu der Versammlung, die von Dehmer-Riel am nächsten Sonntag nach Berlin einberufen ist, zu senden, welche folgende Resolution mitgeben wird: „Die heutige Versammlung der Vereinigung Hochbauher Brantwein-Industrianten hat beschlossen in ihren Vorträgen, Spiritusbrennereien und Spiritusfabriken zu gewinnen, welche der Gesellschaft für Spiritusverwertung nicht zugehören und ihre Produktion den Hochbauher Brantwein-Industrianten aufgeben, fortzuführen. Die diesbezügliche Vereinigung beauftragt die Herren, welche der vom Ausschusse des Verbandes deutscher Spiritus-Interessenten am 23. August d. J. nach Berlin berufenen Versammlung beizutreten, alle nach dieser Richtung hin gehenden Vorträge zu unterstützen und ihre Beistellung an allen zum Ziele führenden Schritte in fester Rücksicht zu stellen.“

I Nordhausen, 26. August. Die beiden hier bestehenden Spiritusfabriken Sturm u. Co. und Steiner u. Co. (letztere gehören fünf namhafte Brennereien) sind der „Gesellschaft für Spiritusverwertung“ heute beigetreten. Es besteht in letzteren fünf Kreisen die Absicht, hierin eine erste Spiritusfabrik (Allgemeinwirtschaft) zu etablieren, welche Rohspiritus solcher Brennereien, die der „Gesellschaft für Spiritusverwertung“ nicht beigetreten, aber den höchsten Brantwein-Industrianten abgeben, rektifizirt und an die Brantwein-fabrikanten zur Verwertung abgibt.

Rußland. Ob an dem gestern mitgetheilten Bericht von einem Attentat auf den Zaren etwas Wahres ist, vermögen wir nicht zu beurtheilen, wenn man das- selbe leiber auch nicht gerade für unwahrscheinlich halten kann. Hätte der Kaiser Petersburg nicht verlassen, wäre das Gerücht jedenfalls noch Möglichkeit unberührt worden. Berucht die Sache auf Wahrheit, so begreift man, daß die ohnehin schlechte Stimmung des Zaren noch bedeutend dadurch vergrößert wird. Schon in Krasnojarsk-Garde-Regimenten war der Kaiser sehr schlechter Laune. Er ließ die Mißthimmung, welche er über das Verhalten des Sultans, die er schon dem türkischen Hofstaatschef Rıza Pascha bekundet hatte, empfangen, noch wieder an dem unglücklichen türkischen Feldherrn nachkommen. Die Feier wurde durch einen Feuertodesstreich eingeleitet, dem alle Anwesenden mit entsetztem Schreck zusahen. Pöbellich bemerkte der Zar den türkischen Militärbevollmächtigten mit dem Fuß auf dem Kopfe. Sofort befohl er dem Großfürsten Wladimir, dem Offizier auf das ihm gehörige rechte Haltung aufmerksam zu machen. Der Großfürst schickte den diensthabenden General-Adjutanten von dem Tische mit dem Befehl, entweder den Fuß abzunehmen oder den Gottesdienst zu verlassen. Der Militärbevollmächtigte jag, sehr bestürzt und verlegen, das letztere vor und führte als Entschuldigung an, er habe ja doch, wenn auch bedekten Hauptes, wie ihm sein Glaube gebiete, die Hände zum Gebet gefaltet gehabt.

Bulgarien. Der zum außerordentlichen türkischen Kommissar ernannte Artin Effendi soll nächste Woche in Sofia eintreffen. Mit Eiferthut auftretende Gerüchte fügen hinzu, daß der russische General Gernoth hier begleitet werde. In den Kreisen der bulgarischen Regierung ist von letzterer Maßnahme nichts bekannt. — Die Neubildung des Ministeriums ist abermals verabschiedet, da Stambulow frankheits halber in Tirnowa geblieben ist.

Der französische Mobilisirungsplan.

Der Telegraph hat zwar manderlei Notizen über den Plan gebracht; wir sind aber bereits in der Lage, unseren Lesern den ganzen Plan, soweit ihn der „Figaro“ verrathen, mitzutheilen. Der Plan scheint auf sicheren Informationen zu beruhen — wozu Freund „Figaro“ nicht — schwindelt. Das offiziöse Wolffsche Dedeckenbureau freilich nimmt die Sache sehr ernst, meidet aber, daß der Kriegsminister Ferron bereits eine Unteruchung über die Indiscretion des „Figaro“ anstellen ließ. Der Plan ist folgender: Das 17. französische Armeekorps mit dem Stabsquartier in Bourges ist in der veranschaulichten Mobilisirungs- ausübenden Commandeur befehlet in General Barthelemy auszuheben unter dem Befehle die 33. und 34. Infanteriebrigade, (65-68 Brigade), die 17. Cavalleriebrigade, die 17. Artilleriebrigade, das 17. Bionniercorps, die 17. Trainsaboten berufen.

Die Alacate bezüglich der Mobilisirung würden am 30. August ausgehen werden. Die Mobilisirung tritt erst auf eine Zeitdauer von 16 Tagen, vom 31. August bis 15. September. Folgendes würde der dem Wänderer zu Grunde liegende Plan sein: 1. Tag (31. August d. J.). Die Cavallerie, in 2 Zonen mobil gemacht, wird am 2. Sept. nach den Concentrationspunkten directed. Die Infanterie u. Artillerie, deren Mobilisirung 4 Tage erfordert, werden erst am 5. August mit der Eisenbahn befordert. 5.-7. Tag. Die Truppenkörper auf dem Wändererterritorium angeschlossen, beginnen ihre Details-Hebungen. — 8. Tag. Armeestabschef. — 9. Tag. Brigade-mobiler. — 10. Tag. Wänderer von Division gegen Division. — 11. Tag (10. September). Marschirung, das ganze Corps mobilisiert in einer Colonne. — 12. Tag (11. September). Aufbruch. — 13. Tag (12. September). Corpsmandatoren gegen einen Hauptort send. — 14. Tag. Reue. — 15. Tag. Wänderer. — 16. Tag. Dislocationen. Der 9. 10. 11. 12. September wären also die wichtigsten Tage.

gender Zahl zu erlangen und müssen daher vorausichtlich die Käufer eines Stadtbetts noch mit Natursteinquartierung beauftragt werden.

Wir bringen dies mit dem Bemerkten zur Kenntniss der Hausbesitzer, daß von dieser Maßregel zunächst noch Bedarf die Käufer in der großen und kleinen Ulrichstraße, großen Klausstraße, großen Steinstraße bis zur alten Bromenade mit den angrenzenden Nebenstraßen betroffen werden. Die Käufer beider werden indessen ebenfalls vorher durch die Journeer, wie die Belegung der Grundstücke erfolgt, benachrichtigt werden. Eine Ausmietung der Mannschaften durch das Quartieramt kann nicht stattfinden.

Halle a. S., den 26. August 1887.
Der Magistrat.
gez. Staudé.

3 D.
2./9. L. A. T.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 8^{1/2} Uhr entschlief nach langen schweren Leiden meine innigst geliebte Frau, unser gute Mutter, Schwester und Schwiegermutter
Frau Emilie Schulze geb. Schmidt

im Alter von 39 Jahren. Diese Trauerbotschaft allen Freunden und Bekannten stellt jeder besonderen Meldung.

Halle a. S., den 27. August 1887.
Im Auftrage der trauernden Hinterbliebenen:
Carl Schulze, Bureau-Vorsteher.

Todes-Anzeige.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der Rentier

Richard Boltze

aus Gimmritz bei Weitin, durch Gottes gnädige Fügung am Freitag zu 11^{1/2} Uhr hier entschlafen ist.

Unter Trost ist Was Gott thut, das ist wohlgethan.
Gimmritz b. Weitin, den 27. August 1887.

Die trauernde Familie
Boltze.
Das Begräbniß findet in Gimmritz Montag Nachmittag 3 Uhr statt.

Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag 5 Uhr entschlief sanft unsere liebe theure Mutter

Frau Christiane Linke

geb. Linke
im 79. Lebensjahre. Dies zeigt hiermit tiefbetrübt an
Halle, den 26. August 1887.

Die Hinterbliebenen.

Gestern Vormittag entschlief sanft nach kurzem Leiden mein lieber Gatte, unser geliebter guter Vater, Schwiegervater und Großvater, der Kaufmann

Grafk Louis Helm

in seinem 68. Lebensjahre.
Um stille Beileid bitten

Halle a. S., den 27. August 1887.

Die Beerdigung findet Montag, den 29. Mittags 12^{1/2} Uhr vom Leichenhause des alten Stadthofes aus statt.

Statt besonderer Meldung.

Heute früh 1 Uhr endete ein sanfter Tod die langen und schweren Leiden meines geliebten Gatten, unsern guten Vaters und Großvaters, des Kaufmanns

August Weddy.

Halle a. S., den 27. August 1887.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des alten Gottesackers aus statt.

Heute Morgen 8 Uhr starb nach kurzer schwerer Krankheit unser lieber Bruder

Carl Neubaur

im 36. Lebensjahre.
Mit der Bitte um stille Theilnahme

Halle, den 26. August 1887.

Die Beerdigung findet Montag, den 29. August, Nachmittag 2 Uhr statt.

Leipzigerstraße
103—104,
Parterre u. I. Etage.

Bruno Freytag.

Leipzigerstraße
103—104,
Parterre u. I. Etage.

Manufactur-, Seiden-, Modewaaren, Tuche, Leinen, Buckskins, Baumwollenwaaren, Gardinen, Tischdecken, Möbelstoffe, Teppiche, Portiären, Bettdecken, Reisedecken, Röcke u. s. w.

1887. Herbst- und Winter-Saison 1887.

sämmtliche Läger sind nunmehr auf das Reichhaltigste assortirt. Auch für diese Saison ist es mir gelungen, eine Menge der apartesten Neuheiten zu beschaffen. Es dürfte für jede Dame sich lohnen, dieselben in Augenschein zu nehmen.

Neuheiten in:

Kleiderstoffen,

überrafschende Auswahl reizender Fantasiemuster, in Streifen, Caros und Brochés; äußerst solide Qualitäten in glatten Stoffen, als:
Croisés, Cachemires, Cheviots, Tuche u. f. w. in jeder nur denkbaren Farbe.
Specialität: **Schwarze Costum-Stoffe.**

Neuheiten in:

Besatzstoffen,

besonders **prachtvolle Streifen in Peluche und Sammet**, zu jedem Farbenton passend; **reiche Auswahl geschmackvoller gemusterter Seidenstoffe.**

Neuheiten in:

Seidenstoffen,

schwarz, weiß und farbig in nur bewährten Qualitäten. — Beliebte Stoffe sind: **Satin Merveilleux, Faille français, Armüre, Surah und Atlas.**
Großartiges Farbensortiment.
specialität: **Weisse Seiden-Stoffe für Brautkleider.**

Fortlaufend Eingang von

Neuheiten.

Damen- und Mädchen-Mäntel.

Grösstes Lager und Anfertigung nach Maass.

Hochfeine Berliner und Pariser Modelle.

Hochaparte Façons in einfacher, sowie hochleganter Ausführung. Große Auswahl äußerst gediegener Stoffe, so daß jeder Mantel in kürzester Zeit auch nach Maass angefertigt werden kann.

Verantwortliche Buchdruckerei in Halle.



Prima Astorhaner Caviar in 3 seltener Qualitäten, feinsten Ural- und Elb-Caviar, feinsten geräuch. Rheinlachs, delikate ger. Kabaale, prima Aal in Gelée, seltene frische arische Zunge, exotische Hamburg, Rauchfleisch, z. westfäl. Wintercorvelet warak, Delikatessen, roh und gefad., zarten Filetschinken, frische Trüffel u. Sardellen-laborwarst, gefüllten Schweinskopf, Mortadella, Kalbsroulade, Zungen- u. Mettwurst, Salami, Corned beef, seltene frische Stedewirtschaften, neue Kronenhummel, neue Sardines à l'huile, neue Delicatessen-Böringe in Sautin, Stein- u. Zornstein-Zerker, Bierke (eine Tafelkase, Koabiter u. Westfälischen Pumpernickel, tägl. frische feinste Sahnen-butter empfecht [18916]

Julius Bethge,
Leipzigstr. 2.

Frische Böhmische Ananas, Pfirsche in Prädigepflanzern, reife Netzmelonen, neue Para-Nüsse, Cocosnüsse mit Milch, Kesselnar apfeln, Preiselbeeren mit Zucker, diesjährige Braunschweiger Gemüße-Conserven empfang [18917]

Julius Bethge,
Leipzigstr. 2.

Ital. Pfirsiche,
die höchste große Frucht, a 2 Pf. # 1, 25.
G. Spöner, gr. Klausstr. 8. [18918]

Marx Müller, Filiale von
HALLÉ KLOSS & FÖRSTER
Spezialkellerei u. Feingroßhandlung.
FREYBURG a. d. U.
[18919]

Comptoir und Probierstube Grosse Steinstrasse 66, I.
(Renelt's Restaurant).
Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Spanische Weine.
Specialität: Deutsche Schaumweine.
Freyburger Landweine, weiss von 50 Pfg. an, roth von 80 Pfg. an.
Cognac, Rum, Arac in unverschütteten Original-Qualitäten.
Düsseldorfer Punsche, feine Liköre, Frauenciel, Deutscher Chartreuse u. Benediktiner.
Birresborner natürliches Mineralwasser,
Tafelgetränk Sr. Durchlaucht des Fürsten Bismarck.
Reinigt den Körper und das Blut. [18924]

Kinderfesten
empfehle den Herren Vorständen mein großes Lager von Kunst-, Galanterie- u. Spielwaren als passende Verlosungsgegenstände.
C. F. Bitter,
Date a 2, Leipzigerstr. 91. [18925]

Allen meinen lieben Freunden und Bekannten, sowie einem hochgeehrten Publikum der Stadt und Umgegend von Halle a. S. die ergebene Anzeig, daß mir von Herrn Louis Schömann die Leitung des Victoria-Theaters beauftragt worden ist. Es ist mein eifrigstes Streben sein, durch die Wahl der Stücke meinen lieben Gönnern bei höchster Verehrung des Gutes und Verführung nur guter und geistiger Kräfte den Aufenthalt angenehm zu gestalten und so das Victoria-Theater zu einem jeden ehrs Volkstheater zu erheben. Zudem ich noch bekannt gebe, daß die Vorstellungen im Winter wie Sommer ihren ungehörten Verlauf nehmen, bitte ich gleichzeitig durch zahlreichem Besuch mein Unternehmen möglichst unterstützen zu wollen. [18923]

Gustav Wiegand,
früher Mitglied des Stadt-Theaters zu Halle a. S.

Victoria-Theater.
Sonntag den 28. August 1887.
Der Leiermann und sein Pflöckelind.
Montag den 29. August 1887.
Käpitz Pylitz.
Dienstag den 30. August cr.
Benefit für Fräulein Mathilde Flachland.
Das Milchmädchen von Schöneberg. [18924]

Prinz Carl.
Montag, den 29. d. Mts.
Grosses
Extra-Militair-Concert
der ganzen Capelle des Reg. 27. Infanterie-Regiments Nr. 27 unter Leitung des Musik-Directors Herrn Hellmann. [18920]
Anfang 8 Uhr. Herrn Kunze. Bei ungünst. Witterung im Saale.

Das grosse Herbst-Wett-Rennen
des Hall. Bicycle-Clubs
findet am Sonntag, den 4. September, Nachmittags 3 Uhr auf der Halle'schen Rennbahn, Merseburgerstrasse 26, statt. [18914]
Der Vorstand.

Haus- und Industriekohle,
Beste Oberröblinger und Luckenauer-Briketts und Nasspresssteine,
Böhm. Salon-Braunkohlen,
Locomobil- u. Schmiedekohlen v. Dannenbaum,
Schmelz-, Gas-, Feuerungs- und Grudecoek,
Kiefern Holz in Scheiten, geschaiten und gespalten,
empfeht jedes Quantum zu billigsten Sommerpreisen ab Lager und frei Gelass [18936]

Robert Barth, Contor Geiststrasse 2.
Lager: Steinthor-Bahnhof, ehem. Walzwerk.

Berliner Weißbiersalon.
Sonntag, den 28. August, [18937]

Großer Ball mit freier Nacht.
[18938]

Ausstellungsplatz, Halle a. S. Magdeburgerstr.
Jean Baese's Affen-Theater und Circus.
Heute Sonntag, den 28. August 3 grosse brillante Vorstellungen, Anfang 4, 6 und 8 Uhr mit neuem Programm. Vorführen der berühmtesten vierfüßigen Künstler. Auftreten sämtlicher Künstlercapellen. Morgen Montag 2 Vorstellungen, Anfang 5 und 8 Uhr. [18942]
Sodachungs-voll **Jean Baese, Director.**

„Hofjäger.“
Heute Sonntag [18926]
Frühschoppen-Concert
bei freiem Entrée.
Nachmittag: Concert.
Kameel- und Fenny-Rennen. Thierpark geöffnet.
Frei von 9 Uhr an Speckkuchen.

Hôtel & Café David.
Herm. Heller.
Heute, Sonnabend, den 27. d. Mts.,
Grosses Extra-Militair-Concert
ausgeführt von der Capelle des 2. Reg. Inf.-Regts. Nr. 27 unter Leitung des Musik-Directors Herrn Hellmann. [18926]
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg.

Moritz Restaurant und Gartenloca, Harz 48.
Heute Sonntag, Familien-Kränchen, Anfang 4 Uhr. Jeden Sonnabend Frei-Concert. Mittags 45 A., Vogls billig [18915]

Prinz Carl.
Heute Sonntag, den 28. d. Mts.
2 Extra-Militair-Concerte
ausgeführt von der Capelle des Reg. Inf.-Regiments, Regts. Nr. 27, unter Leitung ihres Stabsoberrittmeisters Herrn Henke.
Anfang: Freitag 8 Uhr, S. d. Mts. 8 Uhr. [18940]
Von früh 1/2 12 Uhr an
Frühschoppenconcert
bei freiem Entrée.

Münchener Keller,
Giebichenstein.
Sonntag den 28. August Nachm.
Frei-Concert.
Abends große musikalische Vorstellungen der beliebten Quartetten Herren Franke und Beyer aus Leipzig. Div. selbstgeb. Kuden. [18929]
Wilh. Büschel.

Paradies.
Sonntag, den 28. d. Vorm. von 11 1/2 Uhr an der quintigen Keller
Frühschoppen-Concert
bei freiem Entrée
von der geliebten Capelle des hiesigen Stabmusikcorps, wozu ich mir ein geliebtes Publikum hiermit wohl einladen erlaube. [18910]
Sodachens C. Meisner.

Literarisches.
— Blaise Pascal, der berühmte französische Mathematiker und Philosoph des 16. Jahrhunderts, dem wir u. a. die Entdeckung der Wahrscheinlichkeit in der Höhe verdanken, war ein frommer und eifriger Katholik, der es sogar in der Höhe manchen berühmten Gelehrten gleich und in dessen Bewandert die Religion, seit Augustin'schen Zeiten auch wohl gute wissenschaftliche Erörterung und Erbauung luden. Doch bekannt noch in unseren Tagen, epochemachend in den Tagen ihres Erdseins und verdächtig für die Angegriffenen waren keine gegen die Weltlichkeit Jesu gerichteten Briefe an einen Freund in der Provinz, Briefe, die in 31 auch wegen ihrer stillschweigenden Vorzüge für die frommste Bekehrungsmittel geworden sind. Die ersten und letzten derselben, die

sich auf dogmatische Streitfragen beziehen und die wohl heutzutage nur noch Theologen interessieren, sind weniger von Bedeutung als diejenigen, die sich mit dem Grundglauben und mit der Moral der Jesuiten befaß. Es sind dies hauptsächlich die Briefe 5-10, in, an sich nach Form und Inhalt ein Weniges bildend, Alles enthalten was zur Charakterisirung der Jesuiten zu sagen ist und die in der Wahrheit ihrer Beweisführung, Pascal citirt nur Stellen aus den eigenen Schriften der Jesuiten des Ordens Jesu, gerathet verständig für den Leser sind. Johann Georg Dreybörck, der sich bereits durch ein Buch über Pascal's Leben und seine Kämpfe vortheilhaft bekannt machte, hat jetzt in Berlin von D. Kaffel in Leipzig eine gute Uebersetzung jener Briefe unter dem Titel: Die Moral der Jesuiten, herausgegeben von einem frommen Rathhoben (Blaise Pascal), herausgegeben. Das gut aus-

gestattete Büchlein u. verdient die Aufmerksamkeit aller Gebildeten, die sich für die Bestimmungen der Zeit für die guten oder bösen Kräfte, welche solche einwirken, interessieren.

Aus aller Welt.
— In Columbus (Ohio) erregte vor Kurzem eine Noththat eines gewissen Mr. Gill ungetrübtes Aufsehen. Das Bekanntheit des Wüthens wird der 23. Jg. von einem Correspondenten folgendermaßen geschildert: „Ich bin Schriftschreiber von Profession und hatte in einer Fabrik in Columbus eine gute Beschäftigung. Ich betraute vor fewen Jahren dort die Tochter eines Wüthens und letzte glücklich, zum Aus auch ein Mädchen, das jetzt vier Jahre alt ist, geboren

Schwarz & Gillig,

Tuchhandlung mit Anfertigung feiner Herren-Garderobe,
Halle a. S., grosse Steinstrasse 15, unmittelbare Nähe der Hauptpost.

Hiermit machen wir die ergebene Mitteilung, daß unser Lager für herannahenden
Herbst und Winter

mit sämtlichen Neuheiten

in- und ausländischer Stoffe

in besten Qualitäten auf das Reichhaltigste ausgestattet ist.

Sorgfältigste und preiswerteste Bedienung zugesichert.

[18896]



Zur Sedanfeier empfiehlt den Herren Lehrern und Vorständen nützliche und billige Verloosungsgegenstände:

- Abschießsvögel!
- Abschießsterne!
- Armbrüste!
- Ballfiguren!
- Illuminationslaternen!
- Kinderfahnen u. Schärpen zu äußerst billigen Engros-Preisen.

Albin Hentze, 39 Schmeerstr. 39. [18892]

Ernteschleifen, Erntekranz-Gedichte, Erntekreuze in größter Auswahl am billigsten bei Albin Hentze, 39 Schmeerstr. 39.

Pianos empfiehlt in großer Auswahl unter langjähriger Garantie [18891] H. Lüders, Gde. Schulberg. Mehrere gebrauchte Pianos ebenfalls billig.

Drehrollen in jeder gängbaren Größe verkauft zu mäßigen Preisen [1894] A. W. Mecher, Senfengasse 19. Oberst. Zähler findet ebenfalls Arbeit.

Pianos, größte Auswahl, prachtvoller Ton, freisitzig, in ganzem Eisenrahmen, elegant, Zugboom, matt und poliert, sowie Schwarz in allen Größen und Preislagen unter langjähriger Garantie empfiehlt [18896] H. Blankenburg, Instrumentenmacher, Barfüßerstraße 8.

Grosse Ulrichstrasse 49. **A. Voss.** Münchener Brauhaus. [18887]

Wegen Aufgabe des Geschäfts

Total-Ausverkauf sämtlicher Artikel zu enorm billigen Preisen.

Winter-Crivot-Caillen, couleurt und schwarz, in reicher Auswahl und in allen Grössen von Mk. 3.50 an.

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren-Magazin der vereinigten Tischlermeister (G. G.) [18897]

Al. Steinstraße 6. zwischen Amtsgericht und Bankverein. Gegründet 1832. Grösstes Lager selbstgefertigter Möbel von den einfachsten bis zu den feinsten.

- Complete Zimmer-Einrichtungen.
- Eigene Tapezierer-Werkstätten.
- Solide Preise. Transport gratis.
- Ganze Ausstattungen.

Billige Schuhwaren.

Wegen Laden-Umbau und Ansräumen meines Lokals verkaufe ich von jetzt bis 1. Okt. sämtliche Schuhwaren zum Herabsetzungswert. Nr. 54. B. Krostowitz, 54. Schmeerstr. Nr. 54. Schuhmachereimer.

Ein großer Vorrat Herrenstiefel à Paar Mk. 5 Knabenstiefel (für 6-18 Jahre) à Paar Mk. 3 und 3. [18890]

Pulver-Offerte

für Wiederverkäufer und im Einzelnen. Zur Jagdstation offerire ich:

Prima Jagdpulver Nr. 4 Rotweiss-Gambura das anerkannt beste Fabrikat in Originalflößen [18951]

J. R. Strässner, Bernburger Str.

Bum Selbstarbeiten von Gardinen

empfehle Congress-Stoffe, 105 cm breit, pr. Mk. 0.40 Gardinen-Nessel, 105 cm breit, pr. Mk. 0.40 Congress-Hohlsätze und Spitzen in allen Breitenlagen zu Fabrikpreisen.

Siegmund Haagen, Halle a. E., Markt. [18889]

Flinten-Tod entfernt sofort jede Zinte aus Papier, Kleibern, Holz etc., à Blicke 40 & 50 haben bei Albin Hentze, Schmeerstraße 39. [18895]

Wir haben eine grosse Partie

Gardinen

in weiss, crème und bunt in verschiedenen Preislagen zum [18888]

Ausverkauf

gestellt und die Preise dafür sehr ermässigt. **A. Huth & Co.**

Stacheldraht und Stacheldrahtzäune.

Eis. Bettstellen m. Spiralspannung dopp. elast. Spiralsdr.-Matratzen Drahtgewebe Drahtgitter Drahtweberlei Flechterelei, Sieb-, Gitter- und Darrhorden-Fabrik Hühnerhöfe, Volieren, Heckbauer, Drahtgeflechte für Gießgärten, Pavillons, Spalier- und Sommer-Lauben, Wildzäune, Garten-Beet- u. Parkeneinfassung, Grab-, Balkon-Dach- u. Treppengeländ. Thorwege, Keller- und Thürringler einfach, gerippt und versiert in Draht und Schmiedeeisen. Preis billigt.

Wir empfehlen den Herren Kaufleuten, Fabrikanten und sonstigen Interessenten unter

Galvanoplastische Anstalt zur Reproduktion von Holzstichen, Figuren etc. Geb. Schwetschke'sche Buchdruckerei, gr. Märkerstr. 11. [18893]

Grösste Auswahl

TRAUER-HÜTE von 3-25 Mark.

Rudolph Sachs & Co., Hoflieferanten, Halle a. S. [12978]

Gelegenheitsgeschenke. **Makartbouquettes**



in reisenden und nur halbvol. Ausführungen von 30 & an. Makartbouquettes aus gedrohten, farbenprächtigen, indischen Kompositen und Palmensystem angefertigt, mit feingestrichener imitierter Couvre-poll-Blase. Bouquet mit Saie 1 Meter hoch für Mk. 3.50, für einen so billigen Preis ein wahres Wunder.

Künstliche Blattpflanzen in natürlicher Ausführung von 1 & an. **Blumenkörbchen** mit feinsten künstl. Blumen von 50 & an. **M. Peiser's Blumenfabrik** aus Berlin. [12873] Halle a. S., Leipzigerstr. 43.

ff Superphosphatgyps liefert unter Garantie mit jedem gewöhnlichen Gehalt an freier Phosphorsäure und höchstem Gehalt an präcipitirtem Schwefel. Bei zu billigen Fabrikpreisen franco jeder Bahnstation C. W. Fabst, Halle a. E. [18899]

Gehr. Herren u. Damenleinen, Betten lauft Dr. Mohmann, fl. Ulrichstr. 1. b. [18844]

„Daß Ihr mir nur nicht etwa einen Arzt in Haus schleppt!“ Es waren seine letzten Worte. Ein Gelehrter, der ganz einfach und zurückgezogen lebte, charakteristisch unglücklich die Besessenen der Außenwelt zu ihm mit den Worten: „Diejenigen, welche mich belegen, erweisen mit eine Ehre, die, welche es u. verlassen, machen mich ein Vergessen.“

— Aber die mohammedanische Schiaverei hat sich Dr. Snoud Durgonje aus Indien, ein vorzüglicher Kenner der arabischen Sprache und des Islam, vor der Berliner Gesellschaft für Erdkunde in folgender Weise ausgeprochen: Die öffentliche Meinung über die mohammedanische Schiaverei — sagt er — hat sich in Europa durch Vermischung einer indianischer und orientalischer Zustände irregeleitet lassen, daher erweisen sich die englischen Vorkämpfer zur Verminderung des Sklavenhandels eines

unberechtigten Weisfalls. Sobald die afrikanischen Stämme den Verhüll des Lebens und der Freiheit zu fähigen im Stande sind, ist die Sklavenjagd an Ende. Die Dinge jetzt liegen, erreicht die Befreiung den meisten Sklaven zum Segen. Fast alle Sklaven, welche Dr. Snoud Durgonje in Afrika verlor, wurde zu einer Reise nach ihrer Heimat einlad. Inmitten nur unter der Bedingung zu, daß er sie wieder nach Afrika zurück führen würde. Sie werden in die Familie ihrer Herren, und nach einigen Jahren Dienstleistung, meistens als freie Männer in die Gesellschaft aufgenommen; sie selbst sind überzeugt, daß die Schiaverei erst Menschen aus ihnen gemacht hat. Die Concupiscenten, nämlich abhänigliche, werden von den Westlern aus verheerenden Gründen über gestürzt als ihre freien Gattinnen; das Verhältnis ist durch Religion und Sitte als völlig legal anerkannt. Die Kinder der Sklavin sind den anderen gleichbe-

rechtigt, und sie selbst wird für's ganze Leben unübertraglich, sobald sie ihrem Herrn ein Kind geboren hat. Ihre Vermählung mit ihrem Gebieter ist daher viel fetter als das leicht lösbare mohammedanische Verband. Alles in Allem sind dem Dr. Snoud Durgonje, da er die Sachlage kennt, die Antislaverey-Bestrebungen im höchsten Grade unangenehmlich. — Was der Schiaverei ist u. e. Ein Gelehrter, welcher das Thema „Die alten Deutschen“ behandelt, stellt nach beendeter Vortraq unter Anderem auch die Frage an seine Zuhörer: „Was für Daaare ditten die alten Deutschen?“ — Ein Knabe antwortet darauf: „Die alten Deutschen hatten ganze Daare.“ — Dittes Veten n. h. Richter: Haben Sie schon vor Gericht einen Eid geleistet? Bauge: „Nur einen, aber der geht nicht. weil er falsch war.“

Berlin der Actiengeellschaft „Dollische Zeitung“. Halle. Schöner-Schneff'sche Buchdruckerei. Expedition der Dollischen Zeitung: Gr. Märkerstraße 11. geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends. [18893]

Billigste Eisenträger.

Neben allen übrigen Bauisen empfehle ich:
sofort lieferbare
Hartwich-Eisenbahnschienen,
235 mm hoch, sehr wenig gebraucht, und mit unvergleichlich höherer Bruchfestigkeit, als L-Träger, dabei bedeutend wohlfeiler.
Die Hartwichschienen eignen sich durch ihre enorme Elasticität, breite Flusplatte, absoluten Mangel an Wälzfehlern noch mehr zu Gewölbehängern für ungleich schwere Belastung als L-Träger, welche nur aus dem allergeringsten Eisen hergestellt werden.
Otto Neitsch, Ingenieur, Halle a. S.
Specialfabrik für Eisenbanten,
Bauisenlager ca. gros. (12026)

Ausverkauf von Polsterwaaren.

Wegen Hausverkauf gebe ich mein Polstergeschäft auf, offerire meine Vorräthe von Sophas, Kutschstühlen, Plüsch- und allerlei Möbelstoffe zu sehr billigen Preisen.
C. Maseberg, Gr. Ulrichstr. 9.
Gleichzeitig setze hiermit an, daß ich am 1. April n. S. meine Werkstatt für Reparaturen und Tapeterearbeiten nach meinem neuen Quartier Friedrichstraße 27 (am Friedrichsplatz) verlege.
C. Maseberg, Tapezierer u. Decorateur.

Bremme & Trautmann, Halle a. S.

Bernburgerstraße 15 (Zriststr.-Ecke).
Stabeisen, Bandeisen, Bleche.
I Träger I
und alle Arten von Façonisen.
Eisenbahn- und Grubenschienen.
Bauguss: Säulen, Unterlagsplatten etc.
Ausführung von Eisen-Constructionen.
Berechnungen und Aufschläge gratis.

Preisermässigung für Waschseifen, Toiletenseifen und Lichte.

Die Filiale Halle a/S. Grosse Steinstrasse 10 der Seifen- und Parfümerie-Fabrik von C. H. Oehmig-Weidlich in Zeitz

offerirt sämtliche Sorten **Haushaltungs-Waschseifen** in anerkannt vorzüglichen Qualitäten zu ermäßigten billigen Preisen. Bei Entnahme von 5 Pfund, 12 1/2 Pfund und von 25 Pfund der Sorte treten weitere Preisermäßigungen ein.
ferner offerirt dieselbe sämtliche Erzeugnisse der **Toiletteseifen-Parfümerie-Branche** und werden bei Abnahme von 1 Dbd. resp. 1/4 Dbd. per Sorte ermäßigte Preise herabgesetzt.
für Seifenkerzen, Parfümkerzen, allerlei Fabrikate, in allen Redungen, Waaren etc. werden ebenfalls billigte Preise notirt.



Für die Fabrikate der Toiletteseifen- und Parfümerie-Branche ist nebenstehende Schutzmarke gesetzlich eingetragen. (10994)

Pastoren-Tabak, à Pfund 80 Pfennig, Postpakete 5 Kilo frei Sad und Porto Nr. 8, nur allein bei Gustav Moritz, Halle a/S., neben dem Hauptpostamt.

Gedenktage aus der Welt- und Völkergeschichte.
28. August.
1749 Goethe's Geburtstag.
1802 Karl Simrod, Dichter und Germanist, zu Bonn geboren.
Emmanuel bei Wassermonde befehigt, schwer verwundet und gefangen genommen.
1870 Niederlegung der Deutschen aus Paris.
1700 Während des Jahr. Krieges rüden die Oesterreicher unter Augustus in Halle ein und inbilden die Stadt bis zum 6. September.
1765 Verles' Jubelzeit des alten händischen Gymnasiums (an

Zum Sedanfeste Fahnen in Seide, Wolle und Baumwolle, mit oder ohne Stickereien, ferner Flaggen, Schärpen, Vereinsabzeichen, weisse Glacéhandschuhe etc. werden wie neu hergestellt in der chemischen Wäschfabrik von M. Geyer, Geiſtſtraße 25. Bereinen Vorzugsabreite. (13285)

Sammet und Seidenstoffe jeder Art, große Auswahl von schwarzen, weissen und farbigen Seidenstoffen. Specialität: „Frankfurter“, Billigste Preise. Seiden- u. Sammet-Manufaktur von M. M. Catz, in Crefeld. (13016)

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich hieselbst Grösweg Nr. 21 und Gr. Klausstrasse Nr. 7 ein Frack-Verleih-Geschäft eröffnet habe und bitte ein hochgeehrtes Publikum bei vorkommenden Feiertagen gefälligst Notiz nehmen zu wollen. Alle Größen in reichhaltiger Auswahl auf Lager. Hochachtungsvoll C. Schmidt, Schneidermeister, Grösweg Nr. 21 und Gr. Klausstrasse Nr. 7, Eingang Gr. Klausstrasse. (13592)

Restaurant „Zu den drei Raben“, 13. Spiegelgasse 13.

Geeignetes, hübsches Local mit Billard - Schattiger zug- und handfreier Garten.
Für eventuellen Verfügung stehen zwei Vereinszimmer mit Pianino. - Vorküchler Mittagstisch; früh und Abends Stamm. - Nürnbücker Specialitäten und Pilsener der „Rauschhaus“'schen Brauerei. Fremdbildlichem Besuch entgegengehend. (12229)
Hochachtungsvoll O. Haueber.

Hotel „Deutscher Hof“, am Königsplatz, 3 Minuten vom Bahnhof.

empfeilt sich dem geehrten reisenden Publikum ergebenst. Mit dem Hotel ist ein feines Restaurant verbunden. Billigste Preise. Constante Bedienung. (13160)
Rob. Birke.

Geschäfts-Verlegung. Am 28. d. Mts. verlässe ich mein bisher in der H. Steinstraße 4 imes gebabtes Local und verlege meine Conditorei nebst Café in vergrößerte Räumlichkeiten, nach Geiſtſtraße 36a, Harz-Ecke.

indem ich mich fernerer geneigtes Wohlwollen ergebenst bitte. Wiederholte werbe ich beehrt sein alle gütigen Bestellungen auf Torten, Baumkuchen, Ankerbrot und diverse andere Gebäcke in better Weise auszuführen, auch alle mich beehrenden Gäste zur Zufriedenheit zu bedienen, somit dem mit entgegengebrachten Vertrauen in vollem Maße zu genügen. Im gefälligen Aufbruch bleibend, zeichnet
Hochachtungsvoll G. Rudloff. (13725)

Conditorei & Café H. Engler, Parkbad

empfeilt (13025)
Aecht Berliner Weisbier, Aecht Culmbacher und Bielecker Lagerbier, Diverse Weine.
Täglich frischen Obst- und Kaffeebuchen, Theegastik und R. Conditoren.

Weinstube „zum Vater Rhein“. Täglich frische Pfirsich-Bowle. Heinrich Tischbein. (13515)

Rudolph Sachs & Co., Hoflieferanten.

Herren - Hüte

Halle a/S., gr. Ulrichstrasse 65. (10712)

Famen- und Herren-Garderoben, ungetarnt, in allen Stoffen und Farben werden gut und sauber chemisch gereinigt bei Otto Giesert, Steinberg Nr. 3. (12556)

Paul Gerber Alter Markt 1,

Photographisches Atelier bringt seine guten und scharfen Aufnahmen in empfehlende Erinnerung. Von 9-6 Aufnahme. (13096)

Scheibentischen, Patent Nbd. System Mertini, Stahl u. Mauer. Jagdgewehre u. Leuchtm. u. - Revolver u. bei C. Wolf, Halle a/S., Brändelstr. 6. (11827)

Original Rosa, Singer, Circular, Statik u. Säulen-Nähmaschinen bei C. Wolf, Halle a/S., Brändelstr. 6. (11826)

Strohseife gut und haltbar liefert billig frei Bahn L. Bruchhorst, Alten a. d. Elbe. Meine vollständig rein geputzten Seifen empfehle ich bei billigen Preisen in nur guter und getrockneter Waare. Special-Kali-Fettseife, mittlere Seife zum Waschen der Kinder und vorzügliche Haarseife. Eduard Kobert. (12554)

Chemische Waschanstalt M. Geyer, Geiſtſtr. 35

empfeilt sich zum Reinigen von Herren- u. Damengarderobe. Schnell-Bequemlichkeit Gute Ausföhrung Angenehme Preise Fernere Annahmen: Herr M. Weissmann, Geiſtſtr. 7. Für Gleichzeitigkeit Herr R. Duseel, Burgstraße 17. (13822)

Homoeopathische Sprechstunde

jeden Mittwoch Nachmittags von 12 bis 4 Uhr Ettenues 35, 1 Trepp. im Hause des Herrn Walter Sommer. Dr. med. Heuser, pract. homoeop. Arzt. (11656)

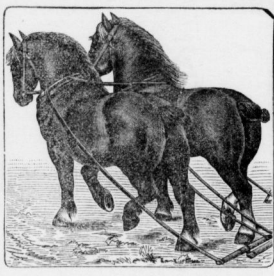
Stelle der jetzigen Universitätsbibliothek; dasselbe war am 17. August 1855 feierlich eingeweiht und der Einführung des neuen Kalesbers hatte man den Festtag auf den 28. August verköchen.

29. August.
1523 Ulrich von Hutten auf der Insel Utena gestorben.
1832 John Locke, berühmter englischer Philosoph, geboren.
1766 Friedrich der Große überschreitet die sächsische Grenze und beginnt damit den Krieg.
1818 Sieg der verbündeten Preußen und Russen über die Franzosen bei Schlacht bei Kulm und Wollendorf.
1842 Friede zu Planting zwischen England und China.
1870 Siegesreiches Gefecht der 4. Armee unter dem Kronprinzen von Sachsen über die Franzosen bei Courmoy.
1877 Brigadam Young, der Mormonen-Prophet, gestorben.
1825 Gefangennahme des Erzbischofs Kurt Harbt von Magdeburg in letzterer Stadt; er wird bald darauf, angeblich unter Mißbrauch Halles, im Gefängnis erlöchen.
1766 Die seit längerer Zeit in Halle über verschiedene brandenburgisch-sächsische Handels- und Zollverhältnissen gepfunden Verhandlungen werden ergebnislos abgeschlossen.

L. Schönlicht,
Bankgeschäft, Leipzigerstrasse 87/88.
An- und Verkauf von Werthpapieren nach Tages-
courts. Vermittlung von Zeitgeschäften an der
Berliner Börse durch erste Banken und feinste
Bankhäuser. Annahme von Geldeinlagen. Controle
der Ausloosungen: Ausschreibungen auf fremd-
ländische Plätze.
Täglich Nachmitt. 4 Uhr: Berliner Schluss-Course.
Telephon nach Berlin. [12718]

Frauen-Industrie-Schule u. Töchter-Pensionat.
Anfang October beginnen die Curle für Sandnähen, Kunstarbeit, Spitzen-
flöpfeln, Handarbeiten, Weißnähen, Wäscheputzen, Schneidern,
Putzmaschinen, Buchführung, Deutsch, Literatur und fremde Sprachen. Koch-
und Hauswirthschaft jedoch nur für Pensionatinnen. Junge Mädchen
melde das 14. Jahr erreicht haben, werden hiermit aufgenommen. Ausbil-
dung von gemittelten Lehrerinnen, Directricen und Köchen der Hausfrau.
Ältere Ausstüft, Woiheite und Medicinen bei der [13551]
Bertheim Elise Wildhagen.

Abonnement = 1 Mark = pro Quartal
auf die täglich (wöchentlich 6 mal) erscheinende
„Berliner Abendpost“.
Reichhaltige Abendzeitung, enthält u. A. alle bis 7 Uhr Abends ein-
laufenden Nachrichten und Telegramme, wird durch ein besonderes
Versandbureau noch mit den Abend-Zügen versendet, und über-
holt somit inhaltlich andere Zeitungen um 12 Stunden. Im
Feuilleton Romane von ersten Autoren, demnächst beginnt:
„Aus der russischen Gesellschaft“
von J. Barber.
„Die Schauspielerin“ von Otto Felsing.
Probe-Abonnement } 34 Pfennige
pro September }
bei jeder Postanstalt zu abonniren (Post-Zeit-Liste 13. Nachtrag
No. 798a) [13528]
BERLIN SW. Verlag der „Berliner Abendpost“.



Nachdem unser erster Trans-
port englischer Acker-
pferde in Magdeburg so
allgemein in Befehl gefunden,
und schnell verkauft ist, er-
lauben wir uns, ergebenst anzu-
zeigen, daß wir vielfachen Win-
süchen entsprechend, gelegentlich
des am
5. September
stattfindenden
Productenmarktes
wiederum in
Tiara-Park
eine Anzahl
bester englischer
Ackerpferde

zu denselben billigen Preisen, sowie 5-jährige Küllen zum Verkauf
stellen. - Besondere bemerkswerth ist, daß diese englischen Pferde mit 2/4
Jahren arbeitsfähig sind und sich durch große Leistungsfähigkeit und auffal-
lend leichte, freie Bewegungen auszeichnen. Wir bitten diejenigen Herren,
welche event. Pferde oder Küllen zu kaufen geneigt sind, um gek. Mitthei-
lung zu machen, dieselben binden sich dadurch keineswegs, haben jedoch
die erste Auswahl. [13529]

Neubrandenburg.
Gebrüder Schroeder.

Zur Barterzeugung
ist das einzig sichere und reelle Mittel
Paul Bosse's
Original-Mustaches-Balsam.
Erfolg garantiert innerhalb 4-6 Wochen. Für
die Haut völlig unschädlich. Alette werden
nicht mehr verästelt. Werktun discors,
auch gegen Schindeln. Por Doose Mk. 2/4.
Zu haben bei **Oswald Niedermann**, Poststraße 3. [13152]

LIPPMANN'S
KARLSBADER
BRAUSE-PULVER
mit Hilfe der
Karlsbader
Thermopro-
ducte bereitet, be-
währen sich bei Ver-
dauungsstörungen,
trägen Stoffwech-
sel und deren Folgezustän-
den außer bestes Gasmittel.
Zum Kurzgebrauch bei Magen- und Darmstörungen, Uebel-
erbrechen, Reizhusten, Sauerbrühen allgem. empf. Erb. in Sch.
1/4, 1/2, 1/3, 1/4 in 3 Apotheken. Gegen Gicht u. v. 3/4 80 % ico.
Zuland. 1 Sch. von Lippmann's Apotheke, Karlsbad. [13891]

Apotheker Beermanns Diamantkitt (Kitt für Glas,
Porzellan, Steinzeug, Meerschaum, Marmor, Serpentin, Achat, Alabastrer,
Steine, a Hl. 50 % bei **Albia Heintze**, Schmerstraße 20. [13884]

Aus aller Welt.
- Eine Aneldote von Friedrich dem Großen er-
zählt der „Vater“ in seiner neuesten Nummer: An einem Morgen
ritt der König aus und ein Schwarm von Supplittanten drängte
sich, da er kaum das Pferd bestiegen hatte, um ihn her. „Gebt
Eure Gnade nur ab“, lautete es. „Ihr sollt Alle Geduld erbalten.“
Nun tritt er weiter, bemerkt aber bald einen Kreis, der in
einziger Entfernung stand, sich nicht hinausgedrängt hatte, und da er
sah, daß der König nichts an ihm, seine Supplitt in die
Landsche stichte und weggehen wollte. Dies machte den schätz-
barsten König aufmerksam. Er wies dem Alten, und als er
zu ihm gekommen, fragte er: „Wer bist du?“ - „Ein Bauer
aus Wehlen.“ - „Was wollt Ihr denn?“ - „Am Weihen-
thum sollte ich recht schön bitten, daß Sie doch die Regie

1 Mark 60 Pf.
das Pfund.
CHOCOLAT MENIER
Das beste Süßholz.
Größte Chocolatenfabrik der Welt.
56, RUE DE CHATEAUDUN, PARIS.
[12875]

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14
KEMMERICH'S
Fleisch-Extract cond. Fleisch-Bouillon
zur Verwanzung von Suppen, haten, sofortigen Herstellung einer nahr-
samen, Gemüths etc.
Fleisch-Pepton
wohlgeschmacktesten u. leichtest assimilables Nahrungs-u. Stärkung-
mittel für Magenkranke, Schwache und Reconvalescenten.
Zu haben in den Delicatessen-, Drogerie- und Colonialwaren-Han-
deln, sowie in den Apotheken.
Man achte stets auf den Namen „Kemmerich“!
[13154]

CHOCOLAT
Buchard
[13154]

Echter Medicin. Tokayer
ist das beste Stärkungsmittel für alle
schwächlichen Kinder, Frauen, und Re-
convalescenten. Zu haben in Delica-
tessenhandeln & in Apothe-
ken. **H. Achilles**, Combitor,
10257 **Randberg.**

Wiesbadener Kochbrunnen und seine Producte.
Fällung des Brunnens und Her-
stellung der Präparate unter
amtlicher Controlle der Stadt
Wiesbaden und der Oardirection.

Der Wiesbadener Kochbrunnen
Sodet mit ausgezeichneten Erfolge Anwandlung auch und sehr
nische Magen-Katarrhe, Darm-Katarrhe, Leber-Frankheiten, Katarrhe
der Respirations-Organen, des Rachens, des Kehlkopfes und der Bronchien.
Gege Gicht und Feindschaft gleichwohl vortrefflich wirksam.
Preis per Flasche 8) 1/4.
Versand durch das
Wiesbadener Brunnen-Comtoir
WIESBADEN:
Niederlagen in Halle bei Helmbold & Co., - Engel-
Apotheke von A. Ludwig, Kleinschmieden. [13835]

Bay Rhum.
das beste Kopfweidmittel, befeuchtet Schuppen und Schweiß, vertribert das
Austreten der Haare. Bei Gebrauch dieses Weidernach meiner Anleitung
garantire ich für die Erhaltung des Haars.
Otto Hirt, Coiffeur,
Poststraße 19. U.
Ich ichtigst erlaube ich meine **Basir-u. Frisir-Salons** dem ge-
ehrten Publikum bestens zu empfehlen.
Kräftiger und nachhaltig wirksamer als alle bekannten Stablaueilen
nervenstärkendes Eisenwasser
ist unser
gegen **Blutarmuth, Blutarth, Unregelmäßigkeit im Frauenleben, Men-
struendelen und Schwächezustände blutarmer Personen.** Eine besondere
Kurdilt in jeder Jahreszeit anwendbar. - 25 Pf. - 1/2 - 1/3 30 %
expl. frei Haus. **Sehdorf.** - Auskunft für künftige Mineralwässer aus
bestimmten Bäder.
Wolf & Calmburg, Berlin, Zempelhofer Ufer 27.
Niederlage für Halle bei **Helmbold & Co.**

! Seit 17 Jahren bewährt!
Spitzwegler's Caffi,
1871 vom kgl. bayer. Ober-
medizinal-Collegium in München
geprüft, normirt u. genehmigt;
bis jetzt unübertroffen, vort-
züglich wirrendes Mittel gegen
Brust-, Hals-, Lungenleiden,
Gicht, Rheuma, u. dgl. aus der
vorbilgl. hat. Fabrik von **Paul
Miska** in **Wettichau, a. d. Saale**,
a. Saale 55, 110 u. 105. *
Allen eicht zu haben in Halle
bei **Helmbold & Comp.**, Seips-
igerstraße; **Löbjeun: v. Pir-**
othide Jun. [11152]
*) Vor vollständigem werthvollen
Nachschauen wird gewarnt.

Birken-Theer-Seife,
künstlich emulsion als das wirksamste
und geeignetste Mittel gegen die häufigen
**Parasitarthigen, Jucken, Mieser,
Scropheln, Nischen,** sowie gegen jede
trockne und gelbe Haut a. Kind 50 %
zu beziehen durch **Albia Heintze**,
Schmerstraße 20. [12836]

Maculatur,
quartierfeines Papier, verfault billigt
Geh. Schneidende & Kundendruckerei
[13875]

Verlag der Aktien-Gesellschaft „Hallische Zeitung“. Halle. Gebauer-Schwelb'sche Buchdruckerei
Expedition der Hallischen Zeitung: Gr. Märkerstraße 11. geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Halle, Sonntag, 28. August 1887.

See- und Marine.

Deutschland. Die Vorbereitungen für die Karlsruher Interconferenz der Seefahrer des Nordischen Kreuzes...

haben die Restaurationsarbeiten in der St. Catharinen-Kirche zu Tage gefördert. Bei Beichtigung der Kirche...

Astronomische.

Beobachtungen auf der Sternwarte zu D'Ohalla in Ungarn. (Schluss aus Nr. 189.) Von besonderem Interesse...

Kunst, Wissenschaft, Theater.

Was für eine Gestalt hat die Erde? Es ist bekannt, daß seit dem Beginn des vergangenen Jahrhunderts die Frage nach der Gestalt des Erdrundes...

Gotha, Jagd, Sport und Spiel.

Gotha, 28. August. Zu den am 4. und 5. September auf dem Vorberge bei Gotha stattfindenden Wettrennen...

Vergarärs. 23. Aug. Greiser von Altsleben nach Muerena. leer. Wille von Calbe nach Halle. leer. Doale von Rugitz...

Handel, Industrie und Finanzen.

Die deutsche Handelsflotte hat sich im Jahre 1886 nicht nur auf der dritten Stelle unter den Handelsmächten...

Ständesamt Halle a. S.

Ungaben. Meldungen vom 25. August. Alexander Weidlich, Halle und Friederich Wilhelmine Louise Minner, Verlosener...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

25. August. (Zerunglückung) Am vergangenen Sonntagben verunglückte der Postkutschmann...

Gienbahnen, Anstalt, Tunnels.

Zu einer auch in diesem Blatte berührten Frage schreibt der 'Berl. Allg.': 'Wie wir hören, ist die Einführung...

Viken der Schiffs-Schellen an der Saale.

Gimtich, 23. August. Roeder von Gimtich nach Halle. leer. Jordan von Trotha nach Halle. leer. Tiering von Lettau...

Hallischer Tages-Kalender.

Kalender der Frau Schenke für heimathl. Gedächtnis. Altersonntage: 11-1 Uhr der ehemalige Heidesee, Sonntag...

12875

10026

10026

10026

10026

10026

Wochen- und Produktenberichte. Getreide.

Berlin, 26. August. Weizen per 1000 Kilogr. loco geschloffen, Termine niedriger mit letztem Schluss, festgesetzt 300 Mark, Rindmehlgarten 149.50 Mark...

Berlin, 26. August. Roggen per 1000 Kilogr. loco geschloffen, Termine niedriger mit letztem Schluss, festgesetzt 260 Mark, Rindmehlgarten 131.50 Mark...

Berlin, 26. August. Weizen loco geschloffen, Termine niedriger mit letztem Schluss, festgesetzt 300 Mark, Rindmehlgarten 149.50 Mark...

Berlin, 26. August. Roggen loco geschloffen, Termine niedriger mit letztem Schluss, festgesetzt 260 Mark, Rindmehlgarten 131.50 Mark...

Berlin, 26. August. Weizen loco geschloffen, Termine niedriger mit letztem Schluss, festgesetzt 300 Mark, Rindmehlgarten 149.50 Mark...

Berlin, 26. August. Roggen loco geschloffen, Termine niedriger mit letztem Schluss, festgesetzt 260 Mark, Rindmehlgarten 131.50 Mark...

Berlin, 26. August. Weizen loco geschloffen, Termine niedriger mit letztem Schluss, festgesetzt 300 Mark, Rindmehlgarten 149.50 Mark...

Berlin, 26. August. Roggen loco geschloffen, Termine niedriger mit letztem Schluss, festgesetzt 260 Mark, Rindmehlgarten 131.50 Mark...

Berlin, 26. August. Weizen loco geschloffen, Termine niedriger mit letztem Schluss, festgesetzt 300 Mark, Rindmehlgarten 149.50 Mark...

Berlin, 26. August. Roggen loco geschloffen, Termine niedriger mit letztem Schluss, festgesetzt 260 Mark, Rindmehlgarten 131.50 Mark...

Berlin, 26. August. Weizen loco geschloffen, Termine niedriger mit letztem Schluss, festgesetzt 300 Mark, Rindmehlgarten 149.50 Mark...

Table with 2 columns: Station names and prices. Includes items like 'Stations', 'Arbeitslohn', 'Korn', etc.

Table with 2 columns: Station names and prices. Includes items like 'Korn', 'Getreide', 'Weizen', etc.

Table with 2 columns: Station names and prices. Includes items like 'Korn', 'Getreide', 'Weizen', etc.

Table with 2 columns: Station names and prices. Includes items like 'Korn', 'Getreide', 'Weizen', etc.

Table with 2 columns: Station names and prices. Includes items like 'Korn', 'Getreide', 'Weizen', etc.

Table with 2 columns: Station names and prices. Includes items like 'Korn', 'Getreide', 'Weizen', etc.

Table with 2 columns: Station names and prices. Includes items like 'Korn', 'Getreide', 'Weizen', etc.

Table with 2 columns: Station names and prices. Includes items like 'Korn', 'Getreide', 'Weizen', etc.

Table with 2 columns: Station names and prices. Includes items like 'Korn', 'Getreide', 'Weizen', etc.

Table with 2 columns: Station names and prices. Includes items like 'Korn', 'Getreide', 'Weizen', etc.

Table with 2 columns: Station names and prices. Includes items like 'Korn', 'Getreide', 'Weizen', etc.

Berlin, 26. August. Getreide. Weizen per 100 Kilogr. loco geschloffen, Termine niedriger...

Berlin, 26. August. Getreide. Roggen per 100 Kilogr. loco geschloffen, Termine niedriger...

Berlin, 26. August. Getreide. Weizen per 100 Kilogr. loco geschloffen, Termine niedriger...

Berlin, 26. August. Getreide. Roggen per 100 Kilogr. loco geschloffen, Termine niedriger...

Berlin, 26. August. Getreide. Weizen per 100 Kilogr. loco geschloffen, Termine niedriger...

Berlin, 26. August. Getreide. Roggen per 100 Kilogr. loco geschloffen, Termine niedriger...

Berlin, 26. August. Getreide. Weizen per 100 Kilogr. loco geschloffen, Termine niedriger...

Berlin, 26. August. Getreide. Roggen per 100 Kilogr. loco geschloffen, Termine niedriger...

Berlin, 26. August. Getreide. Weizen per 100 Kilogr. loco geschloffen, Termine niedriger...

Berliner Börse v. 26. August. Preussische und Deutsche Bonds. Contante Reichsbank...

Table of bond prices: Preussische und Deutsche Bonds. Columns include bond name and price.

Table of bond prices: Ausländische Fonds. Columns include bond name and price.

Table of bond prices: Eisenbahn-Etats- und Stamm-Prioritäts-Obligationen. Columns include bond name and price.

Table of bond prices: Eisenbahn-Etats- und Stamm-Prioritäts-Obligationen. Columns include bond name and price.

Table of bond prices: Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen. Columns include bond name and price.

Table of bond prices: Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen. Columns include bond name and price.

Table of bond prices: Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen. Columns include bond name and price.

Table of bond prices: Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen. Columns include bond name and price.

Table of bond prices: Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen. Columns include bond name and price.

Table of bond prices: Gold-Edel- und Papiergeld. Columns include bond name and price.

Table of bond prices: Wechselkurs-Course. Columns include location and exchange rate.

Table of bond prices: Leipziger Börse v. 26. August. Columns include bond name and price.

Table of bond prices: Handelsdiscounten in. Columns include bank name and discount rate.

Table of bond prices: Bekräftigte Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen. Columns include bond name and price.

